

Diese Schüler sind echte Vorbilder

„DO THE RIGHT THING“ Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement in Neu Wulmstorf

Von Miriam Roersch

Neu Wulmstorf. Einmal die Woche und am Wochenende steht Jonas Pluntke am Spielfeldrand und gibt den jüngeren Handballern Instruktionen. Auch Lilly Michalsky kümmert sich im Verein um die „Lütten“. Seit zwei Jahren trainieren die 16-jährigen Gymnasiasten in ihrer knappen Freizeit den Nachwuchs in ihrem Lieblingssport. Derweil sitzt Fabian Störmer (16) regelmäßig am Rechner. Der Realschüler gestaltet den Internetauftritt des Vereins der Heidesiedler. Er ist immer dabei, wenn eine Veranstaltung organisiert wird. Nun gibt der Klassensprecher noch sein Know-how im Abschlusskomitee seines Jahrgangs weiter. Keiner der Drei spricht über den ehrenamtlichen Einsatz. Deshalb tun es Andere.

Zum zweiten Mal in Neu Wulmstorf würdigten gestern Gemeinde, Jugendpflege und Polizeiinspektion (PI) Harburg das Engagement dieser Jugendlichen. „Do the right thing“ heißt die Aktion, die junge Menschen hervorheben möchte, die positiv in der Gesellschaft auffallen. „Dieser Tag soll in Erinnerung bleiben, auch bei den Mitschülern. Sie dürfen sich gern ein Beispiel nehmen“, erklärt Uwe Lehne, Leiter der PI.

So staunten die Mitschüler



Jonas Pluntke (von links), Fabian Störmer und Lilly Michalsky werden per Stretch-Limousine von der Schule abgeholt.

Foto: Roersch

von Jonas, Lilly und Fabian dann auch nicht schlecht, als gestern nach der vierten Stunde plötzlich eine Stretch-Limousine auf den Schulhof in Neu Wulmstorf vorfuhr. Die drei Preisträger machten noch

größere Augen, als sie gebeten wurden, in dem Luxuswagen Platz zu nehmen. Denn sie hatten keinen blassen Schimmer. „Unerwartet und unbeschreiblich“, fassen Jonas und Lilly die Überraschung in

Worte. Fabian ergänzt: „Es ist ein schönes Gefühl.“ Obwohl Jeder seine Arbeit für selbstverständlich hält: „Ohne uns hätten wir akuten Trainermangel“, nennt Jonas einen Grund. „Ich möchte die Klein-

sten fördern“, sagt Lilly. „Ich helfe in dem Verein, seitdem ich laufen kann“, erklärt Fabian. „Genau solche Jugendliche wollen wir auszeichnen“, animiert Lehne zum Mitmachen. ► Info: www.dtrt-harburg.de